Der DeichHeld



Starker Einsatz für sicheres Leben an der Küste

Der Deich hält STAND!



Seit je her zieht es Menschen an das Wasser. Ein Leben an unserer schönen Nordseeküste wäre jedoch ohne eine bemerkenswerte Errungenschaft gar nicht möglich: DEN DEICH.

Er schützt Land und Leute seit Jahrhunderten vor einfallenden Sturm- und Orkanfluten der rauen See. Und der Deichbau hat eine lange Tradition: Siedler schufen die ersten Erdwälle bereits 1000 n. Chr.

In den vergangenen Jahrhunderten erschütterten viele schwere Fluten unsere Küste. Allein in der Marcellusflut von 1362 ließen 100.000 Menschen ihr Leben. Aber auch im 18. und 19. Jahrhundert forderten Orkanfluten viele Opfer, zerstörten Häuser und fluteten Ländereien.

Jede Sturmflut setzte dabei jedoch auch neue Maßstäbe für den Küstenschutz. Die Küstenbewohner schufen kluge Entwässerungssysteme. Siele, Schöpfwerke und Schleusen entstanden. Bemessungswasserstände und Wellenauflaufhöhen wurden angepasst, See- und Binnendeiche erhöht und verstärkt; Deichverteidigungswege wurden angelegt und Küstenschutzprogramme erarbeitet.

Die Deichhelden



Moin. Wir sind die Deichhelden und führen das Vermächtnis unserer Vorgänger mit viel Herzblut fort. Als Deichverband bündeln wir Expertenwissen, um Deiche und Anlagen nach neustem Stand zu bauen, zu unterhalten und zu sichern.

Dabei haben wir viel mehr als nur die Pegelstände im Blick. Deichbau und -unterhaltung stellen uns vor komplexe und technisch anspruchsvolle Aufgaben. Der Kampf gegen die Naturgewalten erfordert Ingenieurskunst und Management ebenso wie kluge Vernetzung, Handwerk und Fachwissen.

Wir sind ein vielseitiger Arbeit- und Auftraggeber der Region. Wir bedienen Schöpf- und Sperrwerke, sichten und beseitigen Schäden, erarbeiten Pläne zur Verteidigung bei Sturmflut und Hochwasser und stimmen uns dabei eng mit Anwohnern, Kommunen und Wirtschaft ab.

Wir kämpfen für die gute Sache und arbeiten gemeinwohlorientiert. Wir erwirtschaften keine Gewinne, sondern setzen die erhobenen Beiträge kostendeckend für Ihre Sicherheit ein. Beaufsichtigt werden wir von Deichbehörden im Landkreis und im Ministerium.

Kleine Deichschau



Binnendeiche

Die Deicharbeit prägt das Gesicht der Region sehr vielfältig. So schützen Seedeiche vor Sturmflut an der Küste; und Binnen- oder Flußdeiche vor Wassermassen im Landesinneren. Zum Beispiel bei Starkregen.

Die breit angelegten Grünstreifen in der Polderwirtschaft sorgen hier dafür, das Wassermassen versickern können.



Stadt, Land, Fluss

Auch in unseren Städten fließt Wasser. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen entwickeln wir kluge Schutzsysteme, die sich perfekt in den urbanen Raum einfügen und zivilen Anforderungen gerecht werden.

Die Deichwand am linken Weserufer in Bremen kreuzt sogar Bahnschienen und schützt standhaft, wenn die Weser steigt.



Siel - und Schöpfwerke

Wichtige Bauwerke in unseren Deichen sind die Siel- und Schöpfwerke. Sie entwässern das Binnenland. Diese Anlagen sind gut durchdacht und regulieren die Wasserstände. Die Fluttore der Siele öffnen und schließen sich selbsttätig durch technische Wasserstandsmessungen. Unsere Schöpfwerke heben Wasser an, um ein Gefälle für den Ablauf zu schaffen.



Hegen und Pflegen

Damit unsere Deiche auch halten, was sie versprechen, halten wir sie stetig in Stand. Neben Deichbegehungen zur Qualitätskontrolle gehören auch Mäharbeiten und die Befreiung von tonnenweise Teek (Treibsel) dazu, der jedes Jahr aufs Neue anfällt.

Der Deich hält Ihre Füße trocken



Wenn auch nicht auf den ersten Blick sichtbar: Den Kampf gegen die Naturgewalten tragen wir auch heute noch aus. Leider sind sich viele Menschen der wichtigen Funktion des Deiches für den Hochwasserschutz nicht (mehr) bewusst.

Gerade an den Küsten wird dies deutlich. Auch wenn der schöne Seedeich zum Spazieren am Meer einlädt, dient er vorrangig dem Schutz vor Hochwasser. Die Kleiabdeckung unter der grünen Oberfläche ist unser wichtigster Schutz gegen einfallende Wassermassen an der Küste.

Die Schafe, die friedlich auf unseren Seedeichen grasen, sind daher wichtige Mitarbeiter. Sie pflegen die Grasnarbe und halten den Deich standhaft und gesund. Weder Hunde noch Menschen sollten die Schafe daher bei ihrer „Määäähharbeit“ aufscheuchen und stören.

Helfen Sie mit - So bleibt der **Deich fit!**

Als Deichverband machen wir uns stark um zu schützen, was gut ist. Wir freuen uns, wenn Sie schätzen, was gut ist. Auch Sie können einen einfachen aber wichtigen Beitrag zum Küstenschutz leisten, indem Sie die folgenden Regeln beachten:

Vorsicht „Määäharbeit“

Unsere Schafe sind unsere wichtigsten Mitarbeiter. Sie pflegen die Grasnarbe und halten den Deich in Stand. Dafür brauchen sie unbedingt Ruhe. Scheuchen Sie die Tiere nicht auf und begegnen Sie ihnen mit Respekt!

Die Sache mit dem Hund

Ob groß oder klein - Ihr Hund ist ein natürlicher Feind unserer Schafe und versetzt sie in Aufruhr. Er hat daher auf dem Deich nichts zu suchen! Führen Sie Ihren Vierbeiner bitte nur außerhalb unserer Deiche aus und halten Sie ihn unbedingt von unseren Schafen fern.

Platz da

Die Küste zu schützen ist unsere Aufgabe. Dies erfordert laufende Pflege und Wartung der Deiche. Räumen Sie unseren Mitarbeitern und Fahrzeugen entsprechend Respekt und Platz ein.

Sauber bleiben

Ob Essensreste oder Zigarettenstummel - Müll jeglicher Art beeinträchtigt die Oberflächen unserer Bauwerke und gehört in den Mülleimer.

Dankeschön.



Deichbau

Mehr drin als man denkt!



Die **Deich helden**

Der Deich. Was wie ein einfacher Grashügel anmutet, steckt voller Ingenieurskunst und Anpassungsleistungen, die über Jahrhunderte hinweg gewachsen sind.

Wo früher tausende von Arbeitskräften (Koyer) den Klei für den Deichbau aus der „Pütt“ mühsam mit Händen ausgraben und mittels Karren aufschütten mussten, erledigen heute große Baumaschinen diese Arbeit.

Einem Deichabschnitt von 4 km gehen heute vier Jahre Planung und Abstimmung voraus; 16 fleißige Hände im Baubetrieb arbeiten 600 Tage lang, um mit 20 LKW, drei Kettenbaggern, drei Raupen und einem Radlader, 300.000 m³ Sand und 450.000 m³ Kleiboden zu verbauen.

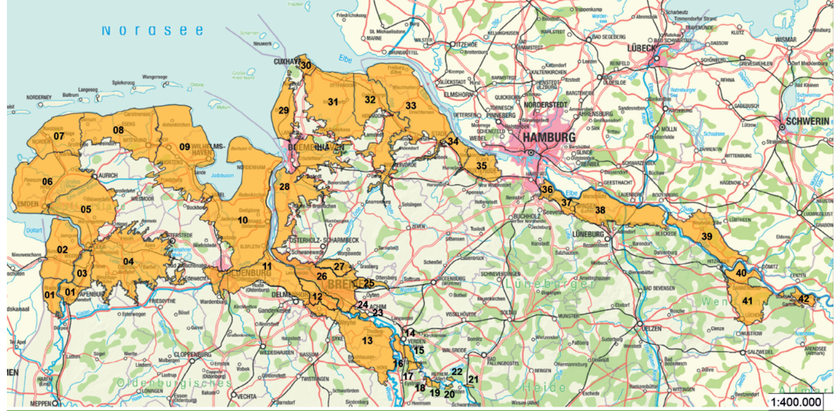
An Ort und Stelle für Sie da.

Ein altes Sprichwort sagt:
Kein Deich, kein Land, kein Leben.
Als Ihr Deichverband sind wir an Ort und Stelle für Sie im Einsatz und schützen unser Verbandsgebiet - und Ihr zu Hause - vor Sturmfluten und Hochwasser.

Gern stehen wir Ihnen in allen Belangen rund um den Küstenschutz zur Seite.
Sollten auch Sie einmal bemerkenswerte Dinge am Deich beobachten, zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Schema Deichquerschnitt





Ihre **Deichhelden** - Stark im Verband für Flüsse und Küste!

1. Deichverband Heede-Aschendorf-Papenburg
2. Rheider Deichacht
3. Overledinger Deichacht
4. Leda-Jümme-Verband
5. Moormerländer Deichacht
6. Deichacht Krummhörn
7. Deichacht Norden
8. Deichacht Esens-Harlingerland
9. III. Oldenburgischer Deichband
10. II. Oldenburgischer Deichband
11. I. Oldenburgischer Deichband
12. Bremischer Deichverband am linken Weserufer
13. Mittelweserverband
14. Stedorfer Deichverband
15. Westener Deichverband
16. WBV Westen-Diensthop
17. Deichverband Hülsen
18. Deichverband Rethem-Wohlendorf
19. Deichverband Frankenfeld-Hedern
20. Deichverband Eilte
21. Deichverband Hodenhagen
22. Deichverband Bierde-Eilte
23. WBV Achim-Bierden
24. WBV Bierden-Bollen-Uphusen
25. Wümme-Wasserverband Fischerhude
26. Bremischer Deichverband am rechten Weserufer
27. Deich- und Sielverband St. Jürgensfeld
28. Deichverband Osterstader Marsch
29. Deichverband Land Wursten
30. Cuxhavener Deichverband
31. Hadelner Deich- und Gewässerverband
32. Ostedeichverband
33. Deichverband Kehdingen-Oste
34. Deichverband I. Meile Alten Landes
35. Deichverband II. Alten Landes
36. Harburger Deichverband
37. Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland
38. Artlenburger Deichverband
39. Neuhausener Deich- und Unterhaltungsverband
40. Dannenberger Deich- und Wasserverband
41. Jeetzeldeichverband
42. Gatower Deich- und Wasserverband

Die Deichverbände (1-35) haben Ihr jeweiliges Verbandsgebiet vor Sturmflut und Hochwasser zu schützen. Die abgebildeten Verbandsgebiete sind im Niedersächsischen Deichgesetz vom 1. März 1963 festgelegt. Sie umfassen die sogenannten geschützten Gebiete. Alle Bewohner dieser Gebiete, die Grundeigentum haben, sind zur gemeinschaftlichen Deicherhaltung über Beiträge verpflichtet.

Der **DeichHeld**

Ihr Verband

Artlenburger Deichverband
Wer nicht will deichen muss weichen
in Hohnstorf

www.artlenburger-deichverband.de

Hinweis zu Schöpfwerken und Sielen am Deich: Schöpfwerke und Siele sind wichtige Anlagen zur Binnenentwässerung. An den gewidmeten Deichen des Artlenburger Deichverbands werden sie vom Wasserverband der Ilmenau-Niederung betrieben und unterhalten (www.ilmenauverband.de).
Eine Ausnahme bildet das "Not-Schöpfwerk" am Forstgraben in Alt Wendischthun (Stadt Bleckede): Für dessen Betrieb und Unterhaltung ist die Stadt Bleckede zuständig. Im Einsatzfall (Elbe-Hochwasser) stimmt sie sich mit dem Artlenburger Deichverband ab.